

Aspekte der amerikanisch-israelischen ‚Neuordnung‘ des Vorderen Orients und deren katastrophale Folgen

Vortrag und Diskussion:

Dr. Kurt O. Wyss

a. Diplomat (EDA) und Autor mit mehreren Einsätzen in Staaten der nahöstlichen Region



Moderation: **Andreas Zumach**

Freier Journalist bei der UNO in Genf

Dienstag, 10. April, 19 Uhr

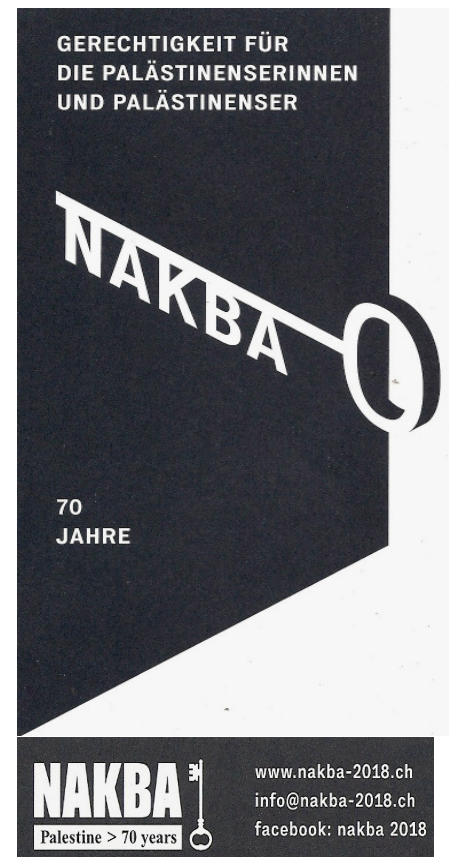
Kornhausforum, Nebenraum Stadtsaal

1. Obergeschoss

Eintritt frei, Kollekte



Berner Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel / Palästina
Fachstelle OeME (ref. Kirchen Be-Ju-So)
Gerechtigkeit und Frieden in Palästina, Bern



Schlüsselwerk des Autors **Kurt O. Wyss** ist das Buch

„Wir haben nur dieses Land“ von 2013.

Seit 2016 gibt es eine Neuauflage als e-Book.

Darin nennt der Autor die ein Jahrhundert dauernden Auseinandersetzungen zwischen Israel und dem palästinensischen Volk die **„Mutter aller Nahostkonflikte“**. Weshalb kann sich Israel über die von der Staatengemeinschaft geforderte Zweistaatenlösung hinwegsetzen? Wie konnte der israelische Kleinstaat innert kurzer Zeit zu einer regionalen Vormacht aufsteigen?

„Israel sieht sich gerne in der Opferrolle. Seine sukzessiven Regierungen werden indes nicht müde, weltweit und bei der eigenen Bevölkerung die geschichtlichen Fakten zu verschweigen oder zu verschleiern. Das beginnt mit der kollektiven Leugnung der ethnischen Säuberungen von 1948, setzt sich fort über das dabei verursachte und im ganzen nahöstlichen Raum bis heute nachwirkende Leid und Unrecht an den Palästinensern, was mit „Terrorbekämpfung“ kaschiert wird und geht hin bis zum unverblühten Streben nach regionaler Vormachtstellung“.

Schlusszitat aus „Ein Wort des Autors zur Neuauflage“ als e-Book (Bern, März 2015)

.....
Weitere Vorträge:

Mi, 18. April, 19 Uhr, Galerie, 2. Obergeschoss: *Leben in der Schwebel - Palästinensische Literatur seit 1948*, Dr. Hartmut Fährndrich, em. Dozent ETH, Übersetzer

Do, 26. April, 19.30 Uhr, Le Cap (Predigergasse 3): *Europas langer Weg zur Nakba, 100 Jahre Heimatland? Judentum und Israel zwischen Nationalismus und Nächstenliebe*

Prof. Dr. Rolf Verleger, Psychologe und Autor aus Lübeck